



Musikbildung genial digital.

#bemusico

Disclaimer:

Dieses Script ist eine Ergänzung zu dem von Dir besuchten Live Online Seminar auf www.bemusico.com und wird Dir bereitgestellt durch den Fach-Dozenten des Seminars. Du kannst diese Materialien unter Beachtung der gültigen Urheberrechte verwenden. Eine kommerzielle Nutzung und Weiterverbreitung ist verboten. Für die Inhalte sind die Autoren und Dozenten verantwortlich

bemusico

Nimm Teil an „bemusico“ und nutze die moderne Form der musikalischen Weiterbildung mit Live Online Seminaren, Kursen und Trainings. Wähle aus Top-Dozenten und Fach-Experten. Erlebe spannende Vorträge zu Themen wie Musiktheorie, Spieltechniken, Tonqualität, Üben, über Repertoire-Auswahl, Noten, Gesundheitsfragen, bis hin zu Steuertipps und rechtlichen Themen. Sichere Dir jetzt Dein Teilnehmerticket. Alle Sessions werden als Live Webcast angeboten. Du kannst während der Session über Live Chat Deine Fragen direkt an die Speaker und Experten stellen. Mit der Teilnahme erhältst Du zudem Zugriff auf wertvolle Fachmaterialien und hilfreiche Downloads, sowie eine Teilnahmebestätigung als Zertifikat.

<https://www.bemusico.com>



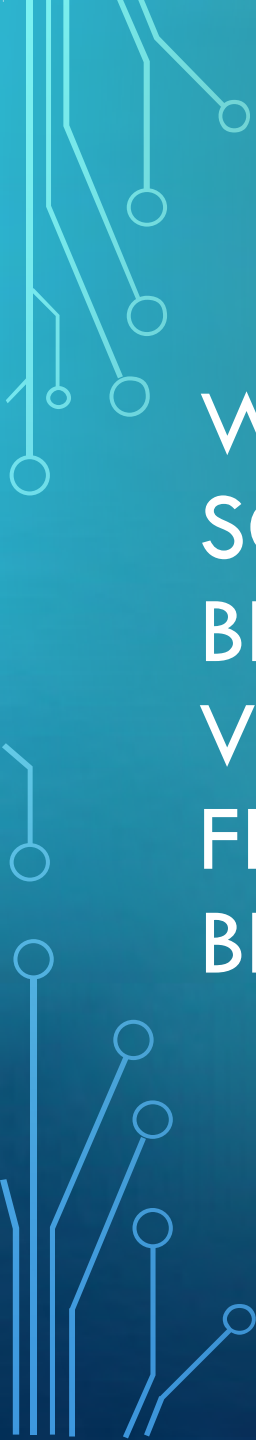
WEBINAR VON PETER
PROTSCHKA FÜR
BEMUSICO,
SEPTEMBER 2026

MIT CLEVEREN FLEXIBILITIES IN EINE SICHERE HÖHE

WAS SIND EINGENTLICH FLEXIBILITIES?

Ihr alle habt den Begriff sicher schonmal gehört irgendwo.

Letztlich geht es um systematisierte Naturtonbindungen, die aber durchaus auch angrenzende Gebiete und Tonspektren mit einbinden. Wichtig ist hier, wie eigentlich bei Allem was wir üben, das wir das Gefühl aus der tiefen und mittleren Lage mit in die Höhe nehmen und dabei das offene Spielgefühl behalten...



WAS SOLLTEN WIR BEIM ÜBEN VON FLEXIBILITIES BEACHTEN?

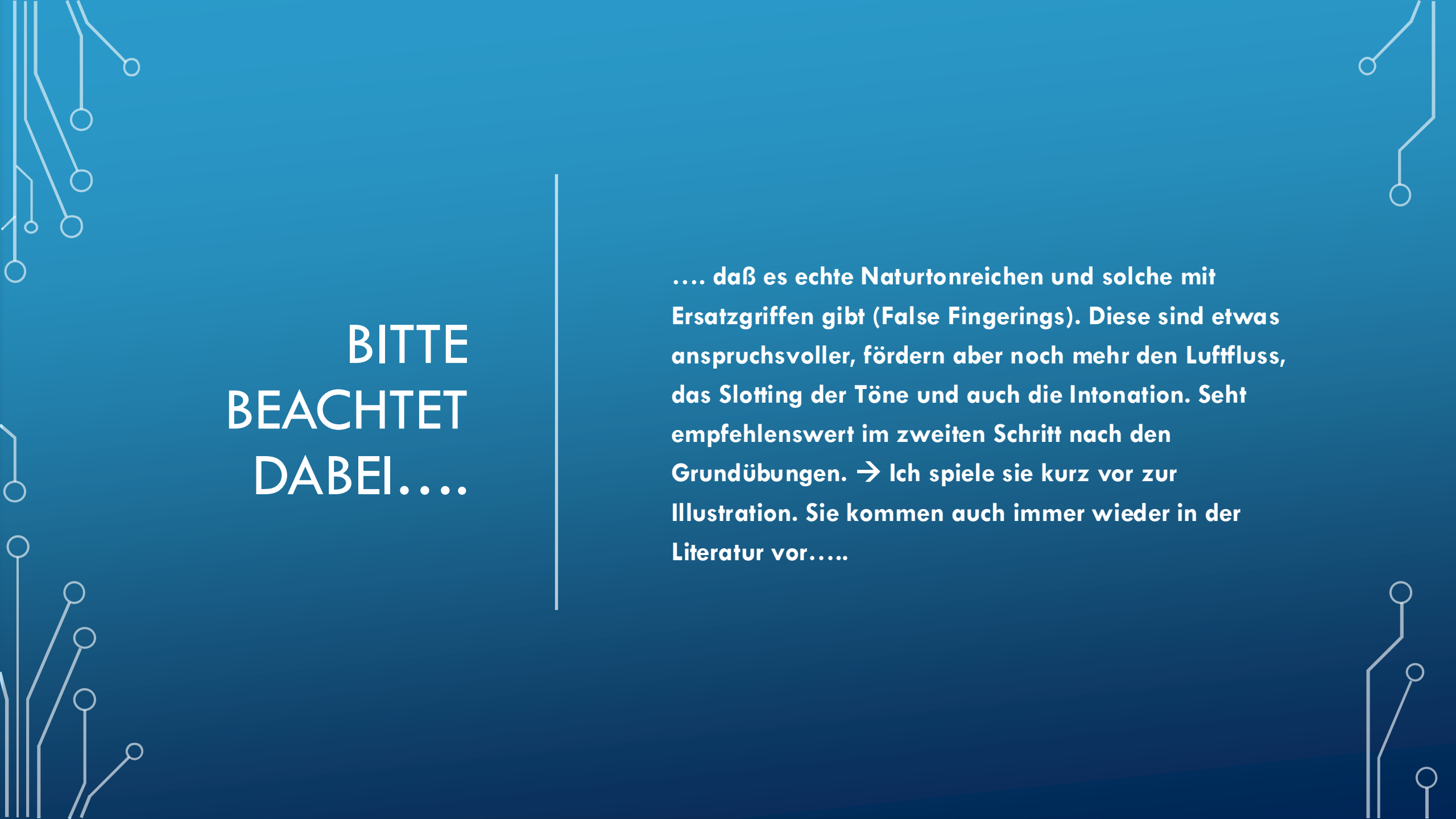
-
- 1** Diese Übungen sind keine nerdigen Spielereien, um das Übensum vollzukriegen;) → Bei Naturtonbinden üben wir alles, was wir für ein Spiel mit einem guten Sound brauchen bis auf den Anstoß und selbst den können wir im 2. Schritt mit einbinden
 - 2** Die Offenheit über alle Register ist das Ziel → Die Verbindung von Luftfluss (Flow) und Zungenstellung bilden hier den Kern der Sache
 - 3** Wenn wir unten gut klingen, gelingt das mit der Zeit auch im oberen Register → Ich muss mich nicht in der Höhe „Plattdrücken“, um effektiv und entspannt hoch zupielen
 - 4** Baut eigene kreative Übungen und übt zudem nach Noten, Übungen dafür gibt es im PDF in Hülle und Fülle → Beides hilft und ist unerlässlich
 - 5** Aber wie fange ich denn überhaupt an? → Das versuchen wir jetzt zusammen.....

- Startet auf einem entspannten Ton in der Mittellage, zB G1
- Achtet unbedingt darauf, das der Anfangston total offen ist
- Baut die Übung einfach und so, dass ihr sie Euch merken könnt! Sie sollte auf allen Griffkombinationen immer gleich sein.
- Sie sollte sich verikal gestalten und sich unter und über den Startton bewegen
- Nur soweit hoch gehen, wie Ihr nicht forcieren müsst

EIGENE
ÜBUNGEN
KONZIPIEREN

ÜBEEINHEIT 1

- Wir üben das mal zusammen.
- Wir starten auf dem G1 und bewegen uns nach unten und nach oben- Peter spielt alles vor!
- Bitte spielt: Leise oder maximal mf, mit viel Luft, und unbedingt in time (mit Metrum)!
- Baut im zweiten Schritt gern auch kleinere Metren/Einheiten mit ein. Aber in Time spielen bitte sehr!



BITTE BEACHTET DABEI....

.... daß es echte Naturtonreichen und solche mit Ersatzgriffen gibt (False Fingerings). Diese sind etwas anspruchsvoller, fördern aber noch mehr den Luftfluss, das Slotting der Töne und auch die Intonation. Seht empfehlenswert im zweiten Schritt nach den Grundübungen. → Ich spiele sie kurz vor zur Illustration. Sie kommen auch immer wieder in der Literatur vor.....

ÜBEREINHEIT 2

Jetzt schauen wir mal in die Literatur, die ich im PDF zusammen getragen haben. Hier sind Übungen von folgenden Autoren und aus folgenden Büchern zusammen getragen:

- Max Schlossberg-Daily Drills and technical Studies:
<https://de.scribd.com/document/533649285/MAX-SCHLOSSBERG>
- Earl D. Irons: 27 Groups of Exercises for trumpet:
https://de.scribd.com/document/447673175/Irons-27-Groups-of-Exercises-pdf#google_vignette
- Charles Colin: Advanced Daily Studies:
<https://de.scribd.com/document/728445639/Advanced-Daily-Studies-Charles-Colin>
- Allen Vizzutti Trumpet Method Book 1: <https://pdfcoffee.com/allen-vizzutti-trumpet-method-book-1-23-3-pdf-free.html>
- John Mc Neil/Laurie Frink Flexus Trumpet Method:
<https://de.scribd.com/document/641336265/FLEXUS>

WIE ÜBE ICH DAS?

01

Die Übung verstehen und Startpunkt checken bevor ihr spielt

02

Zunächst frei üben und den Klang einprägen. Ab dem 2. oder 3. mal dann in time

03

Fragt Euch: Wie weit in die Höhe kann ich gehen und dabei locker bleiben?

04

Nicht forcieren und drücken!

05

Erst mit ein bisschen Erfahrung den Körper auch mal an die Grenze bringen. Mit Vorsicht und Köpfchen!!

ÜBEN UND DABEI WACHSEN...

- Macht Pausen und beobachtet das Gefühl im Körper
- Seht es als Meditation und nicht als Belastung, die man schnell abhaken sollte
- Es sind nur Übungen, aber klingen sie gut, wenn Ihr spielt? Nehmt Euch auf und zwar regelmäßig..
- Versucht das Gefühl auf Eure aktuellen Stücke oder Improvisationen zu übertragen!



VIEL ERFOLG!

UND DANKE FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!

